

Ergebnisprotokoll

47. Sitzung des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
am Mittwoch, 08. September 2021, 18:30 Uhr,
- Videokonferenz -

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend: **(verhindert waren)**

Herr Göbel	Vorsitzender
(Frau Al-Amin)	
Herr Ates	
(Herr Bretthauer)	
(Herr Bürkner)	
(Frau Dudda)	
Herr Eve	Bild- und Tonstörung während gesamter Sitzung
Herr Egyptien	Bild- und Tonstörung während der Sitzung
Frau Guáqueta-Korzonnek	Stellv. Vorsitzende
(Herr Keller)	
Frau Klebe-Politze	
(Frau Loß)	
Herr Rechter	
(Frau Rhein)	
Herr Seidel	18:36 – 19:05 Uhr
(Frau Topcu)	

Verwaltung:

Herr Löpp	FB Personal und Organisation
Frau Sufin	FB Personal und Organisation

Gäste:

Daniel Rose	computence – Fachstelle für Medienkompetenz	18:30 – 18:42 Uhr
-------------	---	-------------------

Presse:

./.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu ihren gestellten Zuwendungsanträgen:

2021-03-IB 11: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / „Projekt Breaking“

2021-04-IB 11: Arbeits- und Sozialberatungs-Gesellschaft ASG e.V. / „Projekt Integration durch Gruppenbildung, Teilhabe an Aktionstag im Zoo“

2021-05-IB 11: Haus der Hoffnung / Projekt „competence 2021“

- 2.1. ggf. eigene Projekte des Integrationsbeirates
3. Bericht der Integrationslotsen*innen
4. ggf. Bericht der Delegierten des Netzwerks der Integrationsbeiräte Hannover
5. Beratung über die vorliegenden Zuwendungsanträge
6. Verschiedenes

TOP 1. Eröffnung

Bezirksbürgermeister Göbel begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates, den Gast sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung und eröffnete die Sitzung.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie fand die Sitzung per Videokonferenz statt.

Bezirksbürgermeister Göbel schlug vor, TOP 5. nach TOP 2.1. zu beraten.

Die so geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2. Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu ihren gestellten Zuwendungsanträgen.

Zuwendungsantrag IB 2021-03 „Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Projekt Breaking“

Mitarbeiter*innen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. waren nicht vertreten.

Zuwendungsantrag IB 2021-04 „ASG e.V. / Projekt Integration durch Gruppenbildung, Teilhabe an Aktionstag im Zoo“

Herr Rechter berichtete, dass die ASG e.V. im Sommer 2022 einen Tag mit ca. 20 Teilnehmer*innen der ASG-Jugendwerkstatt Ahlem plane, den Zoo Hannover zu besuchen.

Der Ausflug habe zum Ziel, den Zusammenhalt in der Gruppe und die Integration zu stärken. Herr Rechter bat für Fahrtkosten und Honorare um eine Zuwendung aus den Mitteln des Integrationsbeirates i.H.v. 499 €.

Zuwendungsantrag IB 2021-05 „Haus der Hoffnung / Projekt competence 2021“

Herr Rose stellte sich als Mitarbeiter der Fachstelle für Medienkompetenz „competence“ vor und richtete Grüße von Herrn Michael Lenzen (Haus der Hoffnung) aus, der verhindert sei, an der heutigen Sitzung teilzunehmen. Im Rahmen des Projektes sollen Kinder und Jugendliche über Suchtentwicklung und Gefahren im Medienbereich aufgeklärt werden. Es ist geplant, mit den weiterführenden Schulen im Stadtbezirk in Bezug auf die themenbezogenen Präventionsveranstaltungen zu kooperieren. Herr Rose bat für Honorare und Sachmittel um eine Zuwendung aus den Mitteln des Integrationsbeirates i.H.v. 5.000 €.

Frau Klebe-Politze zeigte sich erfreut, dass das Projekt in die Umsetzung geht. Sie berichtete, dass die Heisterbergschule an der Teilnahme interessiert sei.

Auf die Frage von Frau Guáqueta-Korzonnek nach dem Stundenumfang antwortete Herr Rose, dass er diesen nicht genau benennen könne. Man habe Interesse, so viele Stunden wie möglich an Schulen anzubieten. Herr Rose wies auf die Corona-bedingten Einschränkungen an Schulen hin und prognostizierte, dass auch diese Maßnahmen Einfluss auf die Stundenanzahl haben werden.

Bezirksbürgermeister Göbel bedankte sich bei Herrn Rose für die Vorstellung und verabschiedete diesen.

2.1. ggf. eigene Projekte des Integrationsbeirates

Es gab keine Wortbeiträge.

TOP 5. Beratung über vorliegende Zuwendungsanträge

Zuwendungsantrag IB 2021-03

Mit 6 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 850 € empfohlen.

(Abstimmung ohne Herrn Egyptien und Herrn Eve wegen technischer Schwierigkeiten)

Zuwendungsantrag IB 2021-04

Mit 4 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 499 € empfohlen.

Herr Rechter und Herr Seidel haben sich wegen eines möglichen Mitwirkungsverbots nicht an der Abstimmung beteiligt.

(Abstimmung ohne Herrn Egyptien und Herrn Eve wegen technischer Schwierigkeiten)

Zuwendungsantrag IB 2021-05

Bezirksbürgermeister Göbel informierte, dass der zu fördernde Maximalbetrag 3.000 € betrage.

Mit 7 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme sowie keiner Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 3.000 € empfohlen.

(Abstimmung ohne Herrn Eve wegen technischer Schwierigkeiten)

Dem Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt werden die o.g. Förderungen zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Eine Entscheidung wird frühestens in der Bezirksratssitzung am 30.09.2021 erwartet.

TOP 3.

Bericht der Integrationslotsen*innen

Frau Guáqueta-Korzonnek berichtete kurz, dass die Arbeit der Integrations- und Einbürgerungslotsen*innen noch immer stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beeinflusst sei. Sie sagte, dass im Herbst die nächsten Sitzungen terminiert seien.

TOP 4.

ggf. Bericht der Delegierten des Netzwerks der Integrationsbeiräte Hannover

Es gab keine Wortbeiträge.

TOP 6.

Verschiedenes

Frau Sufin informierte, dass die Landeshauptstadt Hannover das ehemalige Schulzentrum Ahlem derzeit auf eine Wiederinbetriebnahme als Notunterkunft für Geflüchtete vorbereite. Das Land Niedersachsen hatte aufgrund der aktuellen Lage die neue Zuweisungsquote für die Aufnahme von Flüchtlingen erhöht. Die Notunterkunft bietet Platz für bis zu 160 Menschen.

Frau Klebe-Poltze ergänzte, dass die Inbetriebnahme - entgegen ersten Planungen - kurz bevorstehe. Sie habe aus dem Grund die Organisierenden des Netzwerkes 11 in der Unterstützung von Geflüchteten über die neue Lage informiert.

Auf Nachfrage von Frau Guáqueta-Korzonnek antwortete Frau Sufin, dass ein weiteres Sitzungstreffen für den hiesigen Integrationsbeirat am 10.11.2021 terminiert sei. Dieser Termin finde nach der Kommunalwahl statt. Die Besetzung des Integrationsbeirates beruhe derzeit auf den Vorgaben aus der Drucksache Nr. 2545/2008. Im Rahmen der Überarbeitung des LIP und während des breit angelegten Beteiligungsprozesses „WIR 2.0“ werde auch über die zukünftige Arbeit der 13 Integrationsbeiräte diskutiert und beraten. Ergebnisse, die auch auf die Besetzung der Integrationsbeiräte in der kommenden Wahlperiode Auswirkungen haben werden, sind derzeit noch nicht bekannt und veröffentlicht.

Bezirksbürgermeister Göbel war der Meinung, dass es für den Integrationsbeirat gewinnbringend sei, wenn zukünftig mehr Menschen mit Migrationshintergrund an den Themen mitwirken.

Frau Guáqueta-Korzonnek unterstützt den Wortbeitrag ihres Vorredners und wünscht sich, dass dadurch auch weitere anderssprachige Menschen zur Mitarbeit animiert werden.

Im Folgenden sprachen sich mehrere Mitglieder des Integrationsbeirates dafür aus, dass es eine Abschlussveranstaltung des Integrationsbeirates gibt, während dieser die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet werden.

Bezirksbürgermeister Göbel schloss die Sitzung um 19:05 Uhr.

Für die Richtigkeit:

(Sufin)
Stadtbezirksmanagerin